

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 11 (1943)
Heft: 9

Artikel: Kleine Landstreicherballade in altem Stil
Autor: Heimrich, Jens
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-568428>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kreis EINE MONATSSCHRIFT

Le Cercle REVUE MENSUELLE

September 1943

No. 9

XI. Jahrgang / Année

Kleine Landstreicherballade

in altem Stil

Es waren zwei Vagabunden,
Die liebten das Leben so sehr.
Sie liebten und lebten und lachten
Und nahmen das Leben nicht schwer.

Sie stahlen der Welt ihre Schönheit
Und waren ums Morgen nicht bang.
Sie rochen ein wenig am Leben
Und auch an den Blumen am Hang.

Sie lagen in südlichen Tälern
Vom Wind und der Sonne gebräunt . . .
So kann man das Dasein betrügen,
Indem man's verliebt und verträumt.

Jens Heimreich